

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

**websitefactory** - Sabine Stiller - Wattstr.81, 12459 Berlin - nachfolgend **websitefactory** genannt

## § 1 Geltung

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Vertragspartner und der Firma **websitefactory**. Die Abänderung oder Aufhebung einzelner Punkte dieser AGB ist nur dann gültig, wenn sie schriftlich durch die Firma **websitefactory** bestätigt wird. Die jeweiligen Leistungen und Lieferungen werden in schriftlichen Verträgen vereinbart, denen ausschließlich diese AGB zu Grunde liegt. Dieser AGB entgegenstehende Einkaufs- oder sonstige Bedingungen des Vertragspartners erkennt die Firma **websitefactory** nicht an. Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

## § 2 Angebote und Preise

Angebote sind freibleibend und unverbindlich und werden erst nach schriftlicher Auftragsbestätigung gültig. Angebote sind 14 Tage, ab Angebotsdatum, gültig. Sämtliche Nebenabreden sind unwirksam, es sei denn, sie wurden durch die Firma **websitefactory** schriftlich bestätigt.

Maßgebend sind die im Vertrag vereinbarten Preise. Die Preise verstehen sich zuzüglich der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Alle Preise gelten für digital angelieferte Texte. Für eine evtl. Textdigitalisierung entstehen weitere Kosten.

Für alle nicht aufgeführten Leistungen gilt unsere z.Zt. gültige Preisliste. Die jeweils aktuelle Preisliste kann jederzeit unter <http://www.service.websitefactory.info> abgerufen werden.

Unter Einhaltung einer Dreimonatsfrist ist die Firma **websitefactory** berechtigt, regelmäßige fällige Nutzungsgebühren durch schriftliche Mitteilung an den Vertragspartner zu erhöhen. Im Fall einer mehr als zehnprozentigen Erhöhung der Gebühren ist der Vertragspartner zur ordentlichen Kündigung unter Einhaltung der Kündigungsfristen berechtigt. Zwischen zwei Erhöhungen müssen mindestens zwölf Monate liegen.

## § 3 Zahlungsbedingungen

Mit Vertragsabschluss wird eine Abschlagszahlung sofort fällig, die sich aus der Hälfte der Auftragssumme bemisst. Der Restbetrag wird bei der Übergabe oder der ins Netzstellung der Webseiten sofort fällig. Spätestens jedoch 2 Monate nach Vertragsabschluss. Erst nach erfolgter Zahlung werden die erstellten Webseiten online gestellt.

Monatlich anfallende Nutzungsentgelte sind vierteljährlich im Voraus zahlbar.

Unter 49,00 € monatlichem Nutzungsentgelt jährlich im Voraus. Ab dem 2. Jahr sechs Wochen vor Vertragsablauf im Voraus.

## § 4 Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Firma **websitefactory**.

## § 5 Kündigung

Die Vertragspartner können die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsbeziehungen jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Vertragsende kündigen, frühestens jedoch zum Ende des zweiten Vertragsjahres.

Sollte keine Kündigung erfolgen, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr.

Eine außerordentliche Kündigung kann nur dann ausgesprochen werden, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt, der es den Vertragspartnern, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Anderen, unzumutbar werden lässt, die Geschäftsbeziehung fortzusetzen.

## § 6 Inhalt

Die Haftung für den Inhalt sowie der Copyrightrechte der vom Vertragspartner der Firma **websitefactory** zur Verfügung gestellten Bilder liegen allein bei ihm. Dieser hat von sich aus sicherzustellen, dass gegen Rechte Dritter nicht verstoßen wird. Inhalte die gegen die „guten Sitten“ verstoßen oder moralisch bedenklich sind, werden von der Firma **websitefactory** gelöscht.

## § 7 Haftungsgrundsätze

Die Firma **websitefactory** haftet bei der Erfüllung des Vertrages für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht. Hat der Vertragspartner durch ein schuldhaftes Verhalten (zum Beispiel durch Verletzung der gegebenenfalls im Vertrag aufgeführten Mitwirkungspflichten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Firma **websitefactory** und der Vertragspartner den Schaden zu tragen haben.

Haftungs- und Schadensersatzansprüche beschränken sich auf den Auftragswert. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber der Firma **websitefactory** wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

Die Haftung für Schäden, die durch den Einsatz von gelieferter oder installierter Software der Firma **websitefactory** verursacht werden ist ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

## § 8 Korrekturabzug & Änderungen

Der Vertragspartner erhält von der Firma **websitefactory** nach Erstellung seiner Webseiten einen Korrekturabzug. Dieser ist von ihm auf Richtigkeit der darin aufgeführten Angaben sowie auf Tippfehler zu überprüfen. Verbesserungen und Änderungen sind in den Korrekturabzug einzutragen, zu unterschreiben und zurückzusenden. Nach Änderung der Webseiten erhält der Vertragspartner auf Wunsch erneut einen Korrekturabzug. Dieser ist ebenfalls zu prüfen, zu unterschreiben und zurückzusenden. Der Vertragspartner erhält für die Rücksendung des Korrekturabzuges eine Frist. Geht bis zu diesem Zeitpunkt kein Korrekturabzug bei der Firma **websitefactory** ein, so gilt dieser als fehlerfrei. Die Haftung für die Richtigkeit der Vorlage liegt letztendlich beim Vertragspartner. Wunsch der Vertragspartner keinen Korrekturabzug, so haftet er ebenfalls für Richtigkeit und Tippfehler.

Änderungen an bestehenden Webseiten werden jederzeit –an Werktagen - innerhalb von 8 Stunden durchgeführt. Sie müssen per Änderungsmitteilung unter <http://www.service.websitefactory.info> oder per Fax erfolgen. Telefonische Änderungen sind kostenpflichtig. (siehe z.Zt. gültige Preisliste)

## § 9 Urheberrecht

Für jede Nutzung gelten neben den getroffenen Vereinbarungen die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Die eingeräumten Rechte gelten nur für den vereinbarten Zweck, Sprachraum und Umfang zur einmaligen Nutzung. Jede erneute Nutzung oder sonstige Ausweitung des ursprünglich eingeräumten Nutzungsrechts ist nur mit der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der websitefactory erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Freigabe des Materials zu Zwecken der Werbung. Eingeräumte Nutzungsrechte können ohne Zustimmung der websitefactory auch dann nicht übertragen werden, wenn die Übertragung im Rahmen der Gesamtveräußerung eines Unternehmens oder der Veräußerung von Teilen eines Unternehmens geschieht (§ 34 Abs. 3 UrhG). Diese Klausel ist als gesonderte Vereinbarung gem. § 34 Abs. 4 UrhG anzusehen. Exklusivrechte oder Sperrfristen müssen gesondert vereinbart werden.

Die Weitergabe des Materials oder die Übertragung von Rechten an Dritte durch den Besteller darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung der websitefactory nicht erfolgen. Das Material darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung der websitefactory nicht in ein Datenbanksystem eingespeichert oder sonst elektronisch verwertet oder bearbeitet werden, insbesondere auch nicht in Onlinesystemen (Internet, Intranet, Mailsystemen etc.).

Verfälschende oder Sinn entstellende Veränderungen von Bildern durch Hinzufügen oder Weglassen ist nicht gestattet. Das Material darf im Sinne des § 14 UrhG weder entstellt, noch sonst beeinträchtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Bearbeitung des Materials durch den Einsatz elektronischer Hilfsmittel.

Das Material darf nur während der Vertragslaufzeit verwendet werden. Es darf in der Tendenz nicht verfremdet und nicht verfälscht werden. Der Besteller ist zur Beachtung der publizistischen Grundsätze des Deutschen Presserates (Pressekodex und Richtlinien) verpflichtet. Montagen sind als solche kenntlich zu machen und in der Veröffentlichung auszuweisen. Dabei ist die Angabe [M] (Buchstabe M in eckigen Klammern) zu verwenden. Ein Urhebervermerk im Sinne des § 13 UrhG wird stets verlangt und zwar in einer Weise, die keinen Zweifel an der Identität des Urhebers und der Zuordnung zum einzelnen Beitrag lässt. Sammelnachweise reichen nur aus, sofern sich aus ihnen die zweifelsfreie Zuordnung des Urhebers zum Beitrag entnehmen lässt. Die Übertragung von Zweitrechten an Verwertungsgesellschaften bleibt vorbehalten.

Bei unberechtigter Nutzung oder Weitergabe des Materials wird vorbehaltlich weiterer Schadenersatzansprüche ein Mindesthonorar in Höhe des dreifachen Nutzungshonorars fällig.

Beabsichtigt der Besteller eine andere (z.B. werbliche) als die vereinbarte Nutzung des Materials, so hat er vor dieser Nutzung die Zustimmung der abgebildeten oder genannten Personen einzuholen. Holt der Besteller die Zustimmung nicht ein, hat er der websitefactory von in diesem Zusammenhang geltend gemachten Schadenersatzansprüchen Dritter freizustellen. Unterbleibt die Namensnennung der websitefactory nach § 13 UrhG, oder verstößt der Besteller gegen § 14 UrhG, so hat die websitefactory Anspruch auf Schadenersatz in Form eines Zuschlages von 100 Prozent zum jeweiligen Nutzungshonorar zuzüglich evtl. Verwaltungskosten, sofern nicht der Besteller demgegenüber nachweist, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als der Zuschlag nebst Verwaltungskosten. Der Besteller hat die websitefactory von aus der Unterlassung des Urhebervermerkes oder Entstellung des Werkes resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen.

## § 10 Server - Ausfall

Es besteht kein Haftungsanspruch bei höherer Gewalt die einen Verbindungsaufbau auf Webseiten erschweren oder unmöglich machen, z. B. Netzüberlastung, Satellitenausfall, Stromausfall. Für Wartungsarbeiten am Server besteht ebenfalls kein Haftungsanspruch.

## § 11 Datenschutz und Datensicherheit

Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass seine der Firma **websitefactory** im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehenden persönlichen Daten per EDV-Anlage gespeichert und verarbeitet werden. Die Firma **websitefactory** behandelt sämtliche Informationen, persönliche Daten und Unterlagen die ihr im Laufe der Geschäftsbeziehungen bekannt werden, streng vertraulich. Sie wird diese persönlichen Daten nur für den im Rahmen der Vertragserfüllung notwendigen Zweck nutzen und verarbeiten.

Die Firma **websitefactory** prüft alle eingesandten Datenträger auf Viren. Die Kosten für diese Prüfung trägt der Vertragspartner. (siehe z.Zt. gültige Preisliste)

Die Firma **websitefactory** hält sämtliche Verpflichtungen aus dem Bundesdatenschutzgesetz ein und hat auch ihre Mitarbeiter entsprechend verpflichtet. (§5 BDSG) Diese Verpflichtung gilt während der gesamten Laufzeit und nach dem Ende der vorliegenden Geschäftsbeziehung.

Der Vertragspartner stellt die Firma **websitefactory** von sämtlichen Ansprüchen hinsichtlich überlassener Daten frei. Soweit die Daten, gleich in welcher Form, an die Firma **websitefactory** übermittelt werden, verpflichtet sich der Vertragspartner zur Sicherung der Daten. Für den Fall des Datenverlustes verpflichtet er sich, die betreffenden Datenbestände unentgeltlich erneut zu übermitteln.

## § 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmung diejenige rechtlich noch zulässige Regelung, die in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der unwirksamen Bestimmung, die sie ersetzen soll, so nahe wie möglich kommt. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit dieser AGB.

## § 13 Geltendes Recht

Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma **websitefactory** und dem Vertragspartner gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG).

## § 14 Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz der Firma **websitefactory**, 12459 Berlin.

Für sämtliche gegenwärtigen und künftigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung ausschließlich Gerichtsstand der Sitz der Firma **websitefactory**.